

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119285
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7626</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>510</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8700,693
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz** **Schutz nur teilweise** **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Zwischen einem asphaltierten Radweg auf der Südseite des nördlichen Bahngrabens und dem Bahndamm auf der Südseite ist ein Randstreifen von etwa 15 m Breite vorhanden, der meist ebenerdig ist, teilweise leicht eingesenkt und dann in die relativ steile Bahnböschung übergeht, die hier ca. 4 m Höhe hat. Am Boden finden sich vereinzelt Kanaldeckel, die darauf hindeuten, dass im Bereich Versorgungsleitungen liegen. Im übrigen ist die Vegetation recht ungestört über Jahrzehnte aufgewachsen und zu höheren Anteilen naturnah geprägt, mit einem wohl spontan aufgewachsenem Pionierwald aus v.a. Espen, etwas Salweide und Birke. Darunter in der 2. Baumschicht häufiger Gehölze, die eventuell auf Pflanzungen zurückgehen, v.a. sehr viel Weißdorn und vereinzelt Stieleichen. Nur kleinere Bereiche sind krautig geprägt und offen, i.d.R. ist die Fläche vollständig beschattet. Am Boden zwischen den Bäumen ist meist eine dichte halbruderale Halbschattenflur entwickelt aus Brennessel, Nelkenwurz, Gundermann und Knoblauchsrauke. Der Bestand ist z.T. totholzreich, die Bäume sterben z.T. ab. Einzelne Espen und Salweiden erreichen Stammdicken von knapp 50 cm, i.d.R. herrschen Stammdicken um 20 bis 30 cm vor. Das Gehölz ist um 12 bis 15 m hoch. Durch die dichte Strauchschicht v.a. aus Weißdorn ist das Gebüsch recht undurchdringlich und struktureich, als Brutlebensraum für Vögel recht günstig ausgeprägt. Ein etwas artenreicher und dichter ausgeprägter Krautsaum ist nur ganz entlang der Südkante, oben auf dem Bahndamm entwickelt. Hier gibt es relativ viel Brennessel, vereinzelt mit Übergängen zu Brombeergebüsch. Im Inneren ist das Gehölz z.T. auch am Boden stark ausgeschattet und unbewachsen oder auch von Moosen beherrscht. In Teilbereichen deutet eine etwas grasreichere Krautvegetation darauf hin, dass die Flächen zuvor auch eine offenere Entwicklung mit wiesenartigem Aufwuchs durchlaufen haben. Im Osten wird die Baumschicht vermehrt auch von Hängebirken gebildet, die Stieleichen erreichen v.a. am Bahndamm z.T. 50 cm Stammdurchmesser. Auch am nördlichen Rand zum Bahngraben hin sind ältere Stieleichen vorhanden, es dominieren aber die Pioniergehölze. Im Osten gibt es wenig gestörte Innenbereiche, die recht walddtypisch aussehen, zu hohen Anteilen am Boden von Ruprechtskraut bewachsen sind. Hier wachsen regelmäßig und in etwas größerer Zahl Orchideen (Breitblättrige Sumpfwurz).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Randstreifen mit Pionierwald, zwischen Nördlichem Bahngraben und Böschung der Bahnstrecke der S21 gelegen, etwas nordwestlich des Bahnhofs Allermöhe.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Norden die Böschung des Bahngrabens, im Süden der Bahndamm. Vor dem Graben im Norden verläuft ein Radweg.		
<b>Rechtswert (X)</b>	576630	<b>Hochwert (Y)</b>	5927515
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Billwerder (611)	<b>Gemarkung</b>	Billwerder (604)
28.09.2022			

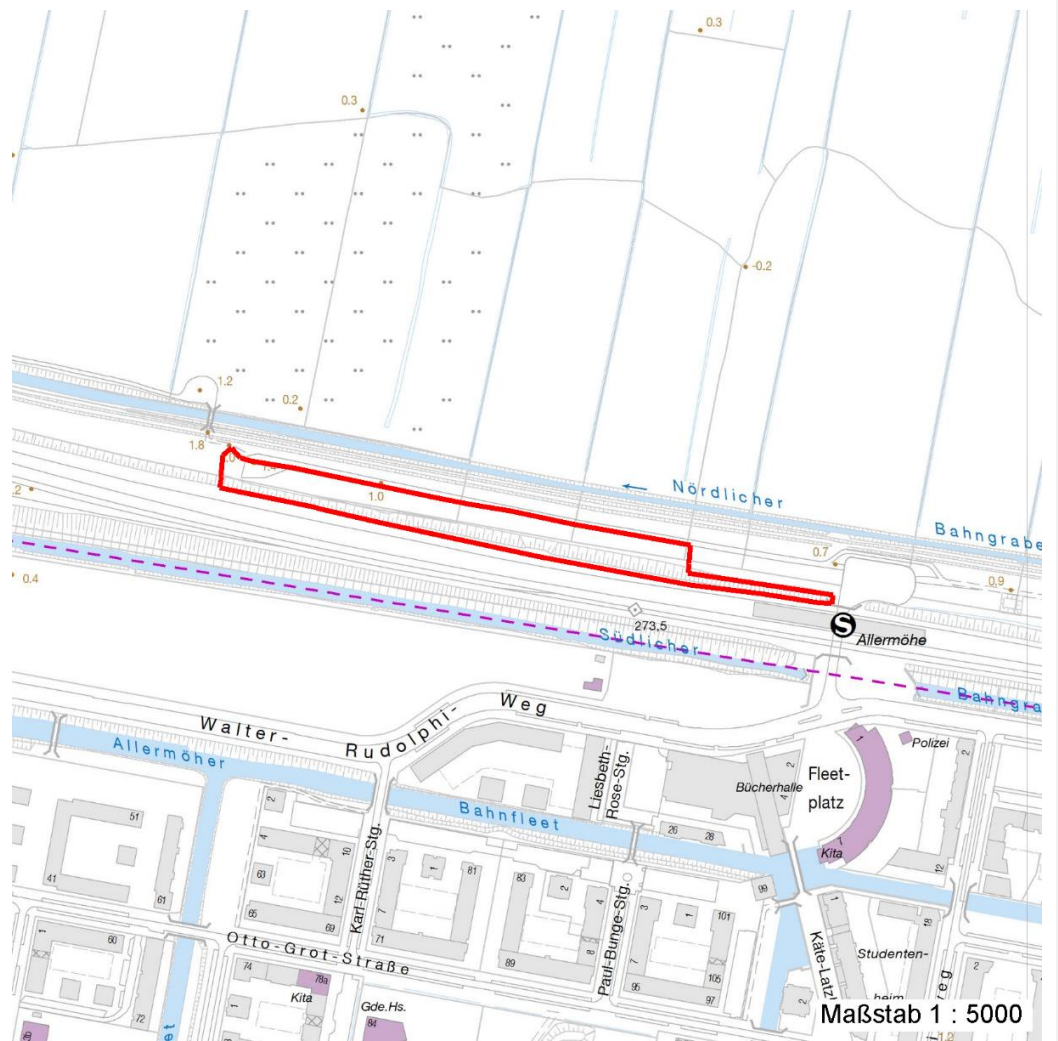
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119285
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7626</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe-Ost
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>510</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	17.07.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8700,693
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<b>Hafengesamtgebiet</b>	<b>Ramsargebiet</b>	<b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<b>Biosphärenreservat</b>	<b>Nationalpark</b>	
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119285	90854	7426	313	01.08.2015	<	7628	79

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65716	0	7626_510_170717_1.JPG	
65717	0	7626_510_170717_2.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119285
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7626</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	17.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8700,693
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65718	0	7626_510_170717_3.JPG	
65719	0	7626_510_170717_7.JPG	
65720	0	7626_510_170717_5.JPG	
65721	0	7626_510_170717_6.JPG	
65722	0	7626_510_170717_4.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung / Einflüsse	Störungen durch die benachbarten Verkehrswege - im Süden eine Bahnlinie, im Norden ein häufig frequentierter Radweg, örtlich leichte Vermüllungen am Wegrand.
Wertgesichtspunkte	Sehr naturnah entwickelt, über längere Zeit recht ungestört, größerer Orchideenbestand.
Maßnahmen	Wenn möglich in der gleichen Form langfristig erhalten, keine gärtnerischen Maßnahmen betreiben, Störungen auch in Zukunft möglichst weit minimieren, Totholz im Wald belassen.

## Foto

<b>Fotodatei</b>	7626_510_170717_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	7626_510_170717_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>		<b>Bildbeschreibung</b>	
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119285
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7626</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>510</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8700,693
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7626\_510\_170717\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7626\_510\_170717\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	<b>Biotoptyp</b>	WPB
<b>- Zusatz</b>		<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	@9999@ - Laubwälder und verwandte Ges.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119285
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7626</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>510</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	17.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8700,693
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	6,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	frisch und mäßig frisch	5,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	neutral	6,7
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		3

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-	-						-						
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z		-	-						-						
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w		-	-						-						
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	z		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	z		-	-						-						
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	z		-	-						-						
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-						-						
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	h		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	w		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z		-	-						-						
Epipactis helleborine (Breitblättrige Sumpfwurze)	7	w		-	-						-		b				
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-	-						-						
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	h		-	-						-						
Geum urbanum (Echte Nelkenwurze)	7	z		-	-						-						
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-						
Hieracium sabaudum (Savoyer Habichtskraut)	7	w		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	z		-	-						-						
Lapsana communis (Rainkohl)	7	w		-	-						-						
Luzula multiflora (Vielblütige Hainsimse)	7	w		-	-						-				V		
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-						-						
Melissa officinalis (Zitronen-Melisse)	7	w		-	-						-						
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-						-						
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	d		-	-						-						
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	w		-	-						-						
Prunus spinosa (Schlehe)	7	w		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-						
Rosa spinosissima (Bibernell-Rose)	7	z		-	-						-				1 3		
Rubus armeniacus (Armenische Brombeere)	7	z		-	-						-						
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	w		-	-						-						

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119285
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7626</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe-Ost
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>510</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	17.07.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8700,693
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-							
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	w		-	-						-							
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		-	-						-							
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	w		-	-						-							
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-	-						-							
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	w		-	-						-							
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-						-							
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-						-							
Valeriana excelsa excelsa (Kriechender Baldrian)	7	w		-	-						-						D	
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	w		-	-						-							
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>1</b>	<b>2</b>	<b>1</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>46</b>				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland